#### Osterfestival Tirol

Die 29. Ausgabe des Osterfestivals Tirol findet vom 31.3. bis 16.4. in Hall und Innsbruck statt und hat das Motto »auf.bruch«. Zur Eröffnung erarbeitet der französische Choreograf Boris Charmatz mit Tiroler Laien und Laiinnen das Tanzstück *Roman Photo*.

Festivalhöhepunkte sind danach: das Konzert des Ensemble Phace, das der Musik von Salvatore Sciarrino gewidmet ist (6. 4.); die Tanzstücke *Déplacement* des syrischen Choreografen Mithkal Alzghair (1. 4.) und *Simplexity* des belgischen Künstlers Thierry De Mey (8. 4.); das Konzert »Oh du armer Judas« mit PerSonat, Concerto Palatino sowie Timna und Jasmin Brauer, in dem Musik der Zeit Kaiser Maximilians und im Original gesungene Psalmen zu hören sind (9. 4.); der Auftritt der Ensembles Windkraft und Konstellation, die Georg Friedrich Haas' *in vain* spielen (13. 4.), sowie das Theaterstück *Hearing* von Amir Reza Koohestani (15. 4.).

www.osterfestival.at, (05223) 538 08,
 Ö1 Club: -10 %

### Bregenzer Frühling

Im Rahmen des Bregenzer Frühlings ist am 17.3. Israel Galváns *FLA.CO.MEN* im Festspielhaus Bregenz zu sehen. Der andalusische Choreograf und Tänzer hat den Flamenco im Laufe seiner Karriere ins 21. Jahrhundert katapultiert und setzt die Verjüngungskur der spanischen Kunstform mit *FLA.CO.MEN* fort. Er fokussiert sich dabei auf die einzelnen Bestandteile des Flamencos, um ihn neu zu strukturieren. Dies bietet einen willkommenen Anlass, seine früheren Werke mit Augenzwinkern zu zitieren. Der Humor ist es auch, der *FLA.CO.MEN* von älteren Arbeiten des Künstlers unterscheidet.

Als Tänzer bekommt Galván Unterstützung von vier Free-Jazz-Musikern und zwei Cantaores (Flamenco-Sängern), geht es doch um die Auseinandersetzung des Flamenco-Körpers mit einer virtuos gesungenen und instrumentierten Musik.

www.bregenzerfruehling.at, (05574) 410-1511
Ö1 Club: -10 %

# Liszt Festival Raiding, Burgenland

Das Liszt Festival Raiding rückt in seiner 12. Ausgabe in drei Blöcken wieder die Musik des titelgebenden Komponisten in den Mittelpunkt. Den ersten Festivalblock vom 22. bis 26.3. eröffnen der Chorus sine nomine sowie Eduard Kutrowatz am Klavier mit Werken von Franz Liszt, Anton Bruckner und Frank Martin. Es folgt ein Klavierkonzert von Till Fellner mit Musik von Liszt, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert



## Osterfestspiele Salzburg

Die Osterfestspiele Salzburg wurden 1967 von Herbert von Karajan gegründet. Das 50-Jahr-Jubiläum des Festivals (1.–18.4.) wird auf besondere Weise begangen – mit einer sogenannten Re-Kreation von Karajans Walküre-Produktion aus dem Gründungsjahr, die im rekonstruierten Bühnenbild von Günther Schneider-Siemssen wieder- und zugleich neu entsteht (8./17.4.). Christian Thielemann dirigiert, Vera Nemirova inszeniert, eine Ausstellung und zwei Symposien begleiten das Projekt.

Indirekten Wagner-Bezug hat auch die zweite szenische Produktion des Festivals, Salvatore Sciarrinos Kammeroper Lohengrin (9./12./16.4.). Artist in Residence ist der russische Pianist Daniil Trifonow, Gastdirigent Franz Welser-Möst, der die Sächsische Staatskapelle Dresden, die als Residenzorchester fast alle Veranstaltungen des Festivals musikalisch trägt, bei Mahlers Symphonie Nr. 9 leitet (9./15.4.). Zum Jubiläum sind außerdem die Wiener Philharmoniker (10.4.) und die Berliner Philharmoniker (12.4.) zu Gast.

www.osterfestspiele-salzburg.at, (o662) 80 45-0, Ö1 Club: -10 % auf ausgewählte Veranstaltungen

> Zum 50-Jahr-Jubiläum der Osterfestspiele Salzburg wird Herbert von Karajans Walküre-Produktion aus dem Jahr 1967 re-kreiert. Bild: Karajan probt mit den Walküren-Darstellerinnen

und Arnold Schönberg. Am 24.3. stehen neben Liszt Kompositionen von Schubert, Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Claude-Michel Schönberg, George Gershwin und Edgar Unterkirchner auf dem Programm, dargebracht von Malin Hartelius (Sopran), Edgar Unterkirchner (Saxofon) und Eduard Kutrowatz (Klavier).

Am Wochenende spielt die Pianistin Aleksandra Mikulska Werke von Liszt, Robert Schumann und Frédéric Chopin, gefolgt vom Konzert des Eggner Trios mit Musik von Liszt, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy.

www.lisztfestival.at, (02619) 510 47,
 Ö1 Club: -10 %

#### artacts, Tirol

Insgesamt 17 Konzerte mit frei impovisierter Musik, Komponiertem, Jazzigem und Rockigem umfasst das Festival artacts, das vom 10. bis 12. 3. in St. Johann in Tirol stattfindet. Auf der Hauptbühne in der Alten Gerberei eröffnet die Pianistin Elisabeth Harnik das Wochenende mit dem Drummer Didi Kern und dem Chicagoer Mastermind Ken Vandermark. Es folgen u.a. Auftritte des Quartetts Cortex, des Mette Rasmussen Quintet, des britischen Quartetts Will It Float, der österreichischen Band Ventil, des polnischen Trios Lotto, der Pianistin Katharina Klement, der Performerin Lynn Book oder des neuen Quartetts »Blauer Fehler, Roter Fehler« des Bassisten Matija Schellander.

Die Nachmittagskonzerte gestalten u.a. Dieb13 und Mette Rasmussen, der Phil Minton's Feral Choir und der Saxofonist Jean-Luc Guionnet.

www.artacts.at, (05352) 612 84, Ö1 Club: -10 %

